

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916**

800 (2.6.1916) Sonderausgabe No. 800, Amtlicher Tagesbericht vom 2.  
Juni 1916



# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 800

Karlsruhe, Freitag den 2. Juni 1916 nachmittags

## Amtlicher Tagesbericht

2. Juni vormittags

### Der Caillette-Wald gestürmt

76 Offiziere und über 2000 Mann gefangen, 3 Geschütze und 23 Maschinengewehre erbeutet

W.T.B. Großes Hauptquartier, 2. Juni, vormittags. (Amtlich.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz:

Nach heftiger Steigerung ihres Artilleriefeuers und nach einleitenden Sprengungen griffen starke englische Kräfte gestern abend westlich und südwestlich von Givenchy an. Sie wurden im Nahkampf zurückgeworfen, soweit sie nicht bereits im Sperrfeuer unter großen Verlusten umdrehen mußten.

Auf dem Westufer der Maas brachen die Franzosen erneut zum Angriff vor. Sie hatten keinerlei Erfolg. Östlich des Flusses stürmten unsere Truppen den Caillette-Wald und die beiderseits anschließenden Gräben. Ein heute morgen südwestlich des Baug-Teiches mit starken Kräften geführter feindlicher Gegenstoß scheiterte. Es sind bisher

76 Offiziere und über 2000 Mann zu Gefangenen gemacht, sowie 3 Geschütze und mindestens 23 Maschinengewehre erbeutet.

Südwestlich von Lille fiel ein englisches Flugzeug mit Insassen unverfehrt in unsere Hand. Im Luftkampf wurde ein französischer Kampfeinsitzer über dem Marre-Rücken zum Absturz gebracht, ferner in unserem Bereich je ein Doppeldecker über Baug und westlich Mörchingen. Der gestern gemeldete, westlich Cambrai abgeschossene englische Doppeldecker ist der vierte von Leutnant Mulzer außer Gefecht gesetzte Gegner.

#### Östlicher Kriegsschauplatz:

Ein gelungener deutscher Erkundungsvorstoß aus der Front südlich von Smorgon brachte einige Dutzend Gefangene ein.

Südöstlich des Dryswjaty-Sees wurde ein russisches Flugzeug durch Abwehrfeuer vernichtet.

#### Balkanriegsschauplatz:

Nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruher Friedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.



Handwritten text on a page, possibly a title page or a page with a list. The text is faint and difficult to read, but appears to be organized into sections. At the top, there is a large heading that could be "Verzeichnis der..." followed by several lines of smaller text. Below this, there are several paragraphs of text, some of which are indented. The handwriting is cursive and typical of the 18th or 19th century. The page is aged and shows some discoloration and wear.